

Directeur

B. Organisation

B1. Rechtsform des Veranstalters

☐ Aktiengesellschaft ☐ Verein ☐ Stiftung ☐ Genossenschaft ☐ anderes:

B2. Verwaltungsrat

Hatten Sie im Berichtsjahr einen Verwaltungsrat? ☒ ja ☐ nein

Wie setzte sich der Verwaltungsrat im Berichtsjahr zusammen? Bitte alle Verwaltungsratsmitglieder und deren Funktion nennen.

Name	Vorname	Funktion
Piancastelli	Frédéric	Président et Administrateur
Ryter	Filippo	Administrateur

B3. Übersicht über die Verteilung des Aktien-, Stamm- sowie Genossenschaftskapitals und der Stimmrechtsanteile

- Höhe des Kapitals Franken

- Verteilung des Kapitals (Anteile $\geq 5\%$)

Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil Prozent (%)
Maxiris SA	100000	100	100

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiter Unternehmen

Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung i Prozent des Gesamtkapit:
Maxiris SA	Rouge fm		1242600	4

C. Personal

C1. Anzahl Beschäftigte und Stellenprozente (Stichtag 31.12.2009)

Festangestellte	Anzahl Beschäftigte	Stellenprozente gesamt
Leitung:	1	
Redaktion / Moderation:	7	3
Stagiaires Redaktion / Moderation:	0	
Technik / Produktion:	4	3
Administration:	2	
Werbung:	0	
anderes:	8	1

Freie Mitarbeit

Anzahl Beschäftigte

Bezahlte freie Mitarbeit:

Unbezahlte freie Mitarbeit:

C2. Aus- und Weiterbildung 2009 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation

	Externe Aus- und Weiterbildung	Kosten Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr	Interne Aus- und Weiterbildung
Festangestellte Redaktion / Moderation	<input type="text"/> 0Tage	<input type="text"/> 0Franken	<input type="text"/> 0Tage
Stagiares Redaktion / Moderation	<input type="text"/> Tage	<input type="text"/> Franken	<input type="text"/> Tage
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation	<input type="text"/> Tage	<input type="text"/> Franken	<input type="text"/> Tage

D. Verbreitung

D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich).

analog

☐ terrestrisch

☐ Kabel

☐ Satellit

☐ Andere:

digital

☐ terrestrisch

☐ Kabel

☐ Satellit

☐ Internet

☐ Andere:

D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich).

☐ Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet

☐ Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung

☐ Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download

☐ Einzelne Sendungen zum Download

☐ Kein Internet-Angebot

E. Agenturen und Archivierung

E1. Nachrichtenagenturen

Anzahl abonnierte Agenturen:

E2. Archivierung

Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?

☐ Länger als vier Monate

☐ Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten

Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviert?

☐ ja ☐ nein

Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?

☐ nur interne Benutzer/innen

☐ auch externe Interessent/innen

F. Programm

F1. Dauer

Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?

☐ Täglich während 24 Stunden pro Tag

☐ Weniger als 24 Stunden pro Tag

F2. Programmübernahmen

Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlieferanten übernommen?

☐ ja ☐ nein

Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Programmübernahmen in Minuten pro Jahr

Minuten pro Jahr

F3. Programmlieferungen

Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?

☐ ja ☐ nein

Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Programmlieferungen in Minuten pro Jahr

Minuten pro Jahr

F4. Eigenproduktionen

Während wie vieler Minuten pro Jahr wurden Eigenproduktionen gesendet? Wiederholungen separat angeben.

Minuten pro Jahr Wiederholungen: Minuten pro Ja

Wie viele Eigenproduktionen wurden im Berichtsjahr realisiert und wie viel wurde dafür aufgewendet? Angaben in: Anzahl Eigenproduktionen - Aufwand in Franken

Anzahl Aufwand: Franken

Wie viele Eigenproduktionen wurden im Berichtsjahr verkauft und wie viel wurde damit eingenommen? Angaben in: Anzahl verkaufte Eigenproduktionen - Umfang in Minuten pro Jahr - Einnahmen in Franken

Anzahl Minuten pro Jahr Einnahmen in Franken

F5. Fremdproduktionen

Während wie vieler Minuten pro Jahr wurden eingekaufte Fremdproduktionen gesendet? Wiederholungen separat angeben.

Minuten pro Jahr Wiederholungen: Minuten pro Ja

Wie viele Fremdproduktionen wurden im Berichtsjahr von anderen Veranstaltern gekauft und wie viel wurde dafür ausgegeben? Angaben in: Anzahl gekaufte Fremdproduktionen - Umfang in Minuten pro Jahr - Ausgaben in Franken

Anzahl Minuten pro Jahr Ausgaben in Franken

Wie viele Fremdproduktionen wurden im Berichtsjahr von unabhängigen Produktionsfirmen gekauft und wie viel wurde dafür ausgegeben? Angaben in: Anzahl gekaufte Fremdproduktionen - Umfang in Minuten pro Jahr - Ausgaben in Franken

Anzahl Minuten pro Jahr Ausgaben in Franken

F6. Ko-Produktionen

Während wie vieler Minuten pro Jahr wurden Ko-Produktionen gesendet? Wiederholungen separat angeben.

Minuten pro Jahr Wiederholungen: Minuten pro Ja

Wie viele Ko-Produktionen wurden im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern realisiert und wie viel wurde dafür ausgegeben? Angaben in: Anzahl Produktionen - Umfang in Minuten pro Jahr - Ausgaben in Franken

Anzahl Minuten pro Jahr Ausgaben in Franken

Wie viele Ko-Produktionen wurden im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit unabhängigen Produktionsfirmen realisiert und wie viel wurde dafür ausgegeben? Angaben in: Anzahl Produktionen - Umfang in Minuten pro Jahr - Ausgaben in Franken

Anzahl Minuten pro Jahr Ausgaben in Franken

F7. Sendezeit in Minuten pro Jahr nach Sendungskategorie. Wiederholungen separat angeben.

	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen		Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholung
Fiktion	<input type="text" value="12000"/>	<input type="text" value="8000"/>	Non-fiktionale Unterhaltung	<input type="text" value="97500"/>	<input type="text"/>
Information	<input type="text" value="1100"/>	<input type="text" value="880"/>	Kultur / Bildung / Wissenschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Musik	<input type="text" value="415000"/>	<input type="text"/>	Sport	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Service	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Werbung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
anderes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Gesamtsendezeit	<input type="text" value="525600"/>	<input type="text" value="888"/>

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2009

Angaben in Franken

Programm	<input type="text" value="512308"/>
Technik	<input type="text" value="94918"/>
Verwaltung	<input type="text" value="336501"/>
Betriebsaufwand	<input type="text" value="943727"/>
davon Personal	<input type="text" value="454030"/>
Werbung	<input type="text" value="195000"/>
Sponsoring	<input type="text" value="0"/>
Abonnementserträge	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Abonnemente	<input type="text" value="0"/>

Erlösminderung	<input type="text" value="0"/> (Minus; automatisch)
Übrige Erträge	<input type="text" value="186338"/>
Betriebsertrag	<input type="text" value="381338"/>

Abschluss des Fragebogens

- 1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem BAKOM als elektronische Anlage per E-Mail senden an:
rtvstatistics@bakom.admin.ch**
- 2. Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Daten Senden" elektronisch absenden.**

Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

Bemerkungen zum Fragebogen

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)